



Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: Mai 2015

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale](#)
5. [Weitere Informationen](#)
6. [Stellenausschreibungen](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** fördert im Rahmen seiner dritten Förderphase das [Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose](#). Anträge zu folgenden Schwerpunkten sind möglich:
 - Diagnose- und Therapieforschung einschließlich klinischer Studien
 - Forschung zu Versorgung, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie
 - Ätiologie- und Pathogenese-Forschung
 - Übergreifende Querschnittsaufgaben z. B. qualitätsgesicherte Bildgebung, Validierung von Biomarkern, zukunftsweisende IT-Infrastruktur zur vernetzten Forschung mit klinischen Studien, Biomaterial- und Bilddatenbanken sowie Register.

Die aktuelle Fokussierung in Richtung klinischer Forschungsansätze soll sowohl bei bestehenden Verbänden als auch neuen Themen und Projekten beibehalten werden und überzeugende Konzepte zur Translation und Verstetigung beinhalten. In den Anträgen ist die Strategie für eine Verknüpfung bzw. Zusammenarbeit zwischen der Grundlagenforschung, der klinischen Forschung und der Versorgung aufzuzeigen. Die Frist endet am **17.07.2015**.

- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung und andere** fördern
 - die [Zusammenarbeit im Bereich Diagnostik und Therapie chronischer Krankheiten zwischen Europa und Indien im Rahmen des europäisch-indischen Netzwerks INNO INDIGO](#). Gefördert werden multilaterale Vorhaben im Bereich der wissenschaftlichen Forschung mit dem Ziel der Etablierung einer langfristigen Zusammenarbeit der jeweiligen beteiligten Projektpartner. Folgende Themenkomplexe sind förderfähig:

- Entwicklung von Instrumenten und Technologien zur Diagnose und Verlaufskontrolle chronischer Krankheiten,
- Innovative Therapieansätze für die Behandlung chronischer Krankheiten (einschließlich der Behandlung sekundärer Komplikationen) und
- Grundlagen der Entstehung und Manifestierung chronischer Krankheiten.

Die Frist endet am **22.06.2015**.

- Forschungsvorhaben zum Thema [Nutrition and Cognitive Function](#). Im Rahmen der Forschungsvorhaben soll die Wechselwirkung zwischen Diäten und kognitiven Funktionen untersucht werden. Die Frist endet am **08.06.2015**.
- Das **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und andere** fördern Netzwerkaktivitäten im Rahmen eines [Malnutrition in the Elderly Knowledge Hub](#). Die Förderung umfasst einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren, die Frist für eine Interessensbekundung endet am **21.05.2015**.
- Der **Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V.** vergibt den [Wolfram-Keup-Förderpreis](#) in Höhe von 2.000 €. Förderfähig sind Arbeiten, die sich mit der Entstehung oder der Behandlung von Missbrauch und Sucht beschäftigen. Dabei kann es sich um wissenschaftliche Studien handeln, aber auch die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen oder die Erprobung von Behandlungskonzepten. Die Frist endet am **31.10.2015**.
- Die **Christina Barz Stiftung** vergibt einen [Forschungspreis](#) in Höhe von 30.000 €. Der Preis richtet sich an Nachwuchswissenschaftler, die auf dem Gebiet „Früherkennung und Verlauf bulimisch-anorektischer Verhaltensweisen“ arbeiten. Die Frist endet am **31.05.2015**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e.V.** vergibt einen [Förderpreis für Klinische Infektionsforschung](#) in Höhe von 4.000 €. Förderfähig sind Arbeiten aus dem gesamten Bereich der Infektiologie. Die Bewerber sollten nicht älter als 35 Jahre sein und bereits klinische Erfahrungen in der Infektiologie aufweisen. Die Frist endet am **31.05.2015**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie e.V.** vergibt einen [Nachwuchspreis](#) in Höhe von 1.000 €. Mit dem Preis werden junge Nachwuchswissenschaftler für besondere Aktivitäten in der medizinsoziologischen Forschung, Lehre und Praxis ausgezeichnet. Die Frist endet am **30.05.2015**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V.** vergibt den
 - [Hans-Liniger-Preis](#) in Höhe von 10.000 €. Mit dem Preis wird der wissenschaftliche Nachwuchs für besondere Leistungen auf den Gebieten der Unfallheilkunde, der Versicherungs-, Versorgungs- und Verkehrsmedizin oder ihren Grenzgebieten ausgezeichnet. Die Frist endet am **31.05.2015**.
 - [Innovationspreis](#) in Höhe von 10.000 €. Der Preis wird für wissenschaftliche Arbeiten über diagnostische oder anwendungstechnische Innovationen vergeben, die zeitnah in die Patientenversorgung einfließen können. Der Preis wird gestiftet von der Firma DePuy-Synthes. Die Frist endet am **31.05.2015**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V.** bietet eine [Start-up](#)-Förderung aus Mitteln der Pfizer Pharma GmbH an. Die Förderung kann bis zu 50.000 € pro Projekt betragen. Die Projekte sollen innovativ sein, einen klaren Bezug zur Rheumatologie haben und der Bewerber sollte nicht älter als 38 Jahre sein. Die Frist endet am **15.05.2015**.

- Die **Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V.** vergibt den [Kurt Kaltenbachs Dental Education Award](#) in Höhe von 14.000 €. Der Preis wird für herausragende Arbeiten in der universitären zahnmedizinischen Lehre vergeben. Dies gilt sowohl für neue Formen der Lehre als auch für Verbesserungen bei Umsetzung theoretischer und praktischer Veranstaltungen einschließlich E-Learning. Die Frist endet am **16.05.2015**.
- Die **Deutsche Krebshilfe e.V.** fördert mit dem
 - o [Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm](#) den wissenschaftlichen Nachwuchs auf dem Gebiet der klinischen oder kliniknahen Onkologie mit einem Betrag von bis zu 800.000 €. Förderfähig sind Projekte, die eine Übertragung grundlegender Forschungsergebnisse in diagnostische oder therapeutische Anwendungen der klinischen Onkologie versprechen. Die Zielsetzung schließt ausdrücklich patientennahe Forschung ein. Dementsprechend kann im Rahmen des Programms auch ein attraktives wissenschaftliches Begleitprogramm zu einer Therapiestudie gefördert werden. Förderfähig sind junge Onkologen bis zu einem Alter von 35 Jahren. Die Frist endet am **12.05.2015**.
 - o [Mildred-Scheel-Postdoktorandenprogramm](#) junge Mediziner und Naturwissenschaftler, die Projekte auf dem Gebiet der kliniknahen onkologischen Grundlagenforschung oder der klinischen Krebsforschung an renommierten Institutionen im Ausland durchführen wollen. Die Stipendien haben eine Laufzeit von zwei Jahren. Die Frist endet am **12.05.2015**.
- Die **Europäische Kommission** hat folgende Ausschreibungen veröffentlicht:
 - o [Call for making science education and careers attractive for young people](#): Die Fördersumme beträgt 8,9 Mio. €, die Frist endet am **16.09.2015**.
 - o [Call for promoting gender equality in research and innovation](#): Die Fördersumme beträgt 9 Mio. €, die Frist endet am **16.09.2015**.
 - o [Call for integrating society in science and innovation](#): Die Fördersumme beträgt 22 Mio. €, die Frist endet am **16.09.2015**.
 - o [Call for developing governance for the advancement of responsible research and innovation](#): Die Fördersumme beträgt 5,5 Mio. €, die Frist endet am **16.09.2015**.
 - o [Call for integrating society in science and innovation](#): Die Fördersumme beträgt 22 Mio. €, die Frist endet am **16.09.2015**.
- Das **Internationale Forum Gastein** vergibt den [European Health Award](#) in Höhe von 10.000 €. Mit dem Preis werden Initiativen ausgezeichnet, die eine Verbesserung des Gesundheitswesens anstreben. Die Initiative sollte in mindestens zwei europäischen Ländern durchgeführt werden und es sollten bereits erste Ergebnisse vorliegen. Die Initiative sollte nachhaltig und auf andere Bereich übertragbar sein. Die Frist endet am **29.05.2015**.
- Das **Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg** vergibt Fördermittel für das [Innovationsprogramm Pflege](#) in Höhe von 3 Mio. €. Die Fördermittel gehen an Projekte und Maßnahmen, welche die Qualität im ambulanten, teil- und vollstationären Pflegebereich verbessern und zur Umsetzung der seniorenpolitischen Ziele der Landesregierung beitragen. Die Frist für die Beantragung von

Fördermitteln für das 2015 endet am **31.05.2015**, die Frist für die Beantragung von Fördermitteln für das 2016 endet voraussichtlich am **31.08.2015**.

- Die **Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg** hat die Frist für ihren [Präventionspreis](#) bis zum **08.05.2015** verlängert. Im Mittelpunkt der diesjährigen Ausschreibung steht folgender Leitsatz des Gesundheitsleitbildes Baden-Württemberg: Von Geburt an wird allen Menschen in Baden-Württemberg ein gesundheitsförderliches Aufwachsen und Leben ermöglicht.
- Wir als Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützen Sie gerne bei einer Antragstellung durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern im Rahmen unserer Möglichkeiten. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über weitere Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

2. Veranstaltungen

a. Freiburg

- *Erinnerung: 11.05.2015: [Pflegeforschung im Intensivbereich](#)*: Referent ist Andreas Schäfer; Veranstalter ist der Studiengang Pflegewissenschaft in Zusammenarbeit mit der klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg.
- **11.-13.05.2015: [Assessments in der Pflege – Der schmale Grat zwischen Nützlichkeit und Zeitvergeudung](#)**: Referentin ist Dr. Monika Roth, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe.
- **11.06.2015: [Zwischen Ohnmacht und Wut: Die Situation der Angehörigen von Suchtkranken](#)**: Referenten sind Dr. Friedemann Hagenbuch, Dr. phil. Monika Rennert und Willi Vötter. Veranstalter sind die Selbsthilfegruppen Kreuzbund, der Freundeskreis Alkoholkranker und das Blaue Kreuz.
- **22.06.2015: [„Lasst und darüber beraten...“ - Ein Forum für Pflegende in der Beratung und Schulung](#)**: Referentin ist Martina Reichl, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe.
- *Erinnerung: 27.07.2015: [Pflegeforschung bei alten Menschen](#)*: Referent ist Prof. Dr. Thomas Beer; Veranstalter ist der Studiengang Pflegewissenschaft in Zusammenarbeit mit der klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg.
- *Erinnerung: 28.09.2015: [Pflegeforschung bei pädiatrischen Patienten](#)*: Referentin ist Dr. Anna-Barbara Schlüer; Veranstalter ist der Studiengang Pflegewissenschaft in Zusammenarbeit mit der klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg.
- **01.-02.10.2015: [Wenn uns das Verhalten von Menschen mit Demenz herausfordert – Ursachen, Sichtweisen und Interventionen](#)**: Referent ist Thomas Buchholz, Veranstalter ist die Caritas-Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe.
- *Erinnerung: 30.11.2015: [Pflegeforschung in der Psychiatrie](#)*: Referentin ist Dr. Susanne Schoppmann; Veranstalter ist der Studiengang Pflegewissenschaft in Zusammenarbeit mit der klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg.
- Einen Überblick über weitere regionale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

b. National und international

- **18.05.2015:** [TeamSTEPPS Implementation](#): Referenten sind Robert L. Smith und Joseph F. Golob Jr., Veranstalter des Webinars ist der Health Research & Educational Trust.
- **18.05.2015:** [Gute Praxisanleitung in der Pflege braucht Austausch - und das über den eigenen Tellerrand hinaus](#) in Dresden: Veranstalter ist die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- **22.05.2015:** [Neue Wege in die Gesundheitsversorgung](#) in Berlin: Referenten sind Prof. Dr. phil. Robert Jütte, Prof. Dr. Harald Walach, Prof. Dr. Peter Gøtzsche, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig, Prof. Dr. Andreas Michalsen, Lioba Werrelmann, Dr. Wolfgang Klitzsch, Prof. Dr. Robert Jütte, Prof. Dr. Ulrich Schwantes, Prof. Dr. Klaus Linde und Prof. Dr. Stephan Breidenbach. Veranstalter ist das Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung.
- **28.05.2015:** [Altern in der Erwerbsarbeit - Perspektiven der Laufbahngestaltung](#) in Berlin: Referent ist Prof. Dr. Frerich Frerichs, Veranstalter ist das Deutsche Zentrum für Altersfragen.
- **03.06.2015:** [Innovative Financing Opportunities for Active & Healthy Ageing](#) in Brüssel: Veranstalter ist die Europäische Kommission.
- **12.06.2015:** [Wie führe ich qualitative Interviews?](#) in Tübingen: Referentin ist Christine Preiser, Veranstalter ist die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung an der Medizinischen Fakultät Tübingen
- **18.-19.06.2015:** [Ohne Beteiligung geht es nicht! Wie die interkulturelle Öffnung von Gesundheitseinrichtungen gelingen kann](#) in Berlin: Referenten sind Aydan Özoguz, Prof. Dr. Theda Borde, Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Dr. Hans-Georg Wolter, Virginia Wangare Greiner, Dr. Hubertus Schröer, Dr. Claudia Kaiser, Tatjana Jurk, Stéphanie Berrut, Cristina Arion, Niels-Jens Albrecht, Heike Timmen, Sabine Schöbel, Gudrun Münchmeyer-Eliş, Ulrike Krämer, Christiane Lemberg, Kai Baumann, Dr. Florence Samkange-Zeeb, Manfred Carrier, Marcus Wächter, Susanne Koch und Gabi Al-Barghouthi. Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- **22.06.2015:** [Präventionskongress „Prävention und Pflege“](#) in Berlin: Referenten sind Hermann Gröhe, Helga Kühn-Mengel MdB, Prof. Dr. Andreas Kruse, Prof. Dr. Albert Nienhaus, Dr. Monika Köster, Dr. Annett Horn, Prof. Dr. Helmut Hesecker, Dr. Claus Weth, Prof. Dr. Josefine Heusinger, Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Dr. Uwe Niekusch, Prof. (em.) Dr. Heinz Mechling, Prof. Dr. Renate Stemmer, Andreas Kutschke, Christina Baumeister, Prof. Dr. Thomas Görden, Prof. Dr. Beate Blättner, Oliver Siegrist, Prof. Dr. Angelika Zegelin und Thomas Reichert.
- **22.-23.09.2015:** [Fachtagung Management in der Suchttherapie](#) in Kassel: Veranstalter ist der Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e. V.
- Einen Überblick über weitere nationale und internationale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

3. Veröffentlichungen

- Ausschuss „Reha-Forschung“ der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation und der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (2014): [Partizipation an der Forschung – eine Matrix zur Orientierung](#)
- Barth, Michael und Mall, Volker (2014): [Pädiatrischer Anhaltsbogen zur Einschätzung von psychosozialen Unterstützungsbedarf \(U3-U6\)](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2015): [Grünbuch Arbeiten 4.0](#)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2015): [Fünfter Bericht zur Evaluation des Kinderförderungsgesetzes](#)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2015): [Spielt das Geschlecht eine Rolle? - Erziehungsverhalten männlicher und weiblicher Fachkräfte in Kindertagesstätten - Kurzfassung der Ergebnisse der Tandem-Studie](#)
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2014): [Das Baby - Informationen für Eltern über das erste Lebensjahr](#)
- European Commission (2014): [Implementation report on the Commission Communication on a European initiative on Alzheimer's disease and other dementias](#)
- European Commission (2015): [Growing the Silver Economy – Background Paper](#)
- European Commission (2015): [Seventh FP7 Monitoring Report](#)
- Europäische Kommission (2014): [Leitfaden für Empfänger von Mitteln aus den europäischen Struktur- und Investitionsfonds sowie damit verbundenen EU-Instrumenten](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2015): [Allgemeine Methoden](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2015): [Einladungsschreiben und Merkblatt zum Mammographie-Screening - Rapid Report](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2015): [Stammzelltransplantation bei Multiplem Myelom](#)
- Einen Überblick über weitere Veröffentlichungen finden Sie [hier](#).

4. Internetportale

- www.chrodis.eu, herausgegeben vom EuroHealthNet
- www.partnet-gesundheit.de, herausgegeben vom Netzwerk Partizipative Gesundheitsforschung
- Einen Überblick über weitere Internetportale finden Sie [hier](#).

5. Weitere Informationen

- Die [Initiative Psychiatrie-Erfahrener Freiburg](#) lädt am 06.05.2015 um 18 Uhr in den Räumen Schwabentorring 2 zu einem Gründungstreffen ein. Ziel der Initiative ist es die Lebensqualität Psychiatrie-Erfahrener zu verbessern. Jeder Psychiatrieerfahrene ist willkommen.

6. Stellenausschreibungen

- Das **Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin am Universitätsklinikum Freiburg** sucht einen [wissenschaftlichen Mitarbeiter](#) für Versorgungsforschung mit einem Stellenumfang von 75%. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Die Stelle umfasst folgende Aufgaben:
 - eigenständige Erschließung von Forschungsfeldern im Bereich Versorgungsforschung chronisch Kranker
 - Drittmittelinwerbungen (eigene Projektanträge und Mitwirkung an der Erstellung von Anträgen)
 - Leitung bzw. Durchführung eingeworbener Projekte sowie die
 - Publikation von Forschungsergebnissen.

-
- Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.
 - Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.
 - Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung von folgenden Ministerien:



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg



Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
Baden-Württemberg

- Inhalte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Webseiten oder in Druckform zitiert werden. Wir bitten jedoch um einen Hinweis auf die Quelle einschließlich der [URL](#).
 - Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.
-